

Liquidator: Dir. Dr. Wilh. Haas.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Carl Haas, Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Adolf Clemm, Privatmann Ernst Laemmert, Fabrikant Emil Engelhard, Mannheim. *

Mannheimer Börsenbau-Aktiengesellschaft in Mannheim.

Gegründet: 8. bzw. 28./2. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Errichtung u. Betrieb eines den Zwecken der Mannheimer Börse u. des Handelsstandes dienenden Gebäudes. Dasselbe ist am 1./10. 1901 seiner Bestimmung übergeben. Die Stadt gewährt einen jährlichen Zuschuss von M. 5000.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 40 000 zu 3%.

Hypotheken: I. M. 777 000 zu 4%, II. M. 333 000, diese unter Bürgschaft.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., Rest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil.: a) Grund u. Boden 721 693, b) Gebäude 948 177, Mobil. 10 500, Utensil. 70, Kassa 3963, vorausbez. Versich. 2822, Verlust 76 958. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 1 110 000, 3% Anleihe 40 000, Kredit. 14 184, (Zahlungen der Bürgen für die II. Hypoth. 46 600). Sa. M. 1 764 184.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 69 845, Zs. 45 869, Unk. u. Steuern 26 073, Abschreib. 10 758. — Kredit: Städt. Zuschuss 5000, Mieten 70 588, Verlust 76 958. Sa. M. 152 546.

Dividenden 1898—1912: 0%.

Direktion: Jos. Zimmern, Oscar Eppstein.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Hirsch, Komm.-Rat W. Zeiler, Ed. Ladenburg, H. Loeb-Stern, W. Dreifuss, Eug. Bumiller, E. Mayer-Dinkel, J. Kauffmann, Andreas Gutjahr, Dir. Hr. Knecht, Bank-Dir. Louis Tescher, Mannheim; Komm.-Rat Fr. Artmann, Ludwigs-hafen a. Rh.; Komm.-Rat Dir. R. Sinner, Grünwinkel. *

Terrain-A.-G. Berlin-Mariendorf in Mariendorf b. Berlin.

Gegründet: 3./4. bzw. 3./5. 1905; eingetr. 26./6. 1905 in Berlin. Gründer: Bank f. Handel u. Industrie, Neue Boden-Akt.-Ges. etc.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Liegenschaften aller Art, insbes. in Berlin und dessen südlichen Vororten. Die Akt.-Ges. erwarb die Geschäftsanteile der Terrain-Ges. Mariendorf, G. m. b. H. und zwar von der Bank f. Handel u. Ind. als Rechtsnachfolgerin der Breslauer Disconto-Bank, deren Geschäftsanteil von M. 300 000, von Geh. Komm.-Rat Isidor Loewe, Berlin, dessen Anteil von M. 150 000, von William Levin, Berlin, dessen Anteil in derselben Höhe und von der Neuen Boden-Akt.-Ges. deren Anteil von M. 200 000. Die Auflassung der erworbenen Terrains erfolgte im April 1906. Von diesem Mariendorfer Terrainbesitz von ca. 33 555 qR brutto wurden 1906 veräußert ca. 6641 qR zu Fabrikzwecken u. erworben im Interesse der Arrondier. des Besitzes ca. 1907 qR, dann 1907 276 qR verkauft, sodass der Besitz der Ges. in Mariendorf sich per 31. Dez. 1907 auf ca. 28 544 qR belief; hiervon 1908 8623 qR, 1909 120.49 qR, 1910 256.32 qR, 1911 181.33 qR verkauft, somit verblieben nach Abzug des bebauungsplanmäßigen Strassen- u. Platzgeländes an Bau- u. Vorgartenland 19 366.53 qR. Von einem 1906 tauschweise erworb. Terrain bei Spandau von ca. 3000 qR wurden in 1906 900 qR. 1909 3.67 qR abgestossen, sodass der Ges. hiervon verblieben ca. 2096.33 qR. Die Bebauung eines Teils des zu Fabrikzwecken verkauften Geländes in Mariendorf ist bereits erfolgt. Der Hauptteil des Mariendorfer Besitzes wird nunmehr zu Wohnhauszwecken parzelliert werden. 1913 Parzellen mit M. 345 verkauft. Der betreffende günstig gestaltete Bebauungsplan ist festgestellt worden, und die Regulierung des nördlichsten an das alte Centrum von Mariendorf anstossenden Teiles ist in Angriff genommen worden u. die Bebauung hat in den fertiggestellten Strassen eingesetzt.

Kapital: M. 2 000 000 in 1000 Aktien à M. 2000.

Hypotheken: M. 1 000 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 2 Aktien = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke Mariendorf 2 172 065, do. Staaken 108 257, Strassenregulier.-Kto 210 189, Restkaufgelder u. Hypoth. 558 757, Bureau mobil. 1, Kaut.-Wechsel 25 600, Debit. 20 234, Kassa 299, Verlust 57 149. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 11 010, Hypoth. 1 000 000, Strassenregulier.-Res. 57 492, Avale 25 600, Kredit. 58 450. Sa. M. 3 152 553.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 16 657, Steuern 866, Zs. 17 852, Provis. 6000, Abschreib. 43 353. — Kredit: Vortrag 12 610, Grundstücksverkäufe 345, Restkaufgelder- u. Hypoth.-Zs. 13 207, Pachten 1417, Verlust 57 149. Sa. M. 84 729.

Dividenden: Werden nicht gezahlt, da Liquidations-Ges.

Direktion: Hugo Müncheberg.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Werner Eichmann, Stellv. Bank-Dir. Siegm. Bodenheimer, Geh. Staatsrat a. D. Bank-Dir. Just. Budde, Geh. Seehandl.-Rat a. D. Dr. Paul Schubart, Dr. Graf von Brockdorff, Berlin.

Laderampen auf der Eich in Mayen, Bez. Trier, Rheinl.

Gegründet: 7./12. 1899. **Zweck:** Erbauung und Betrieb eines Laderampens resp. eines Anschlussgeleises an die Staatsbahn.

Kapital: M. 24 000 in Aktien.